



Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte im Sommer 2022

Hiermit geben wir Ihnen die Ergebnisse der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte im Sommer 2022 bekannt:

932 Prüflinge haben am schriftlichen Teil der Abschlussprüfung teilgenommen, von denen **724** bestanden haben. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Schriftlicher Teil		
Note	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit
sehr gut	2	0,21 %
gut	39	4,18 %
befriedigend	222	23,81 %
ausreichend	461	49,46 %
mangelhaft	180	19,31 %
ungenügend	28*	3,00 %

***Ergänzender Hinweis (Statistische Abweichungen):**

Im Schriftlichen Teil der Abschlussprüfung Sommer 2022 haben lediglich **sechs Prüflinge** die Note 6 wegen ungenügender Leistungen erhalten. 22 Prüflinge haben aus anderen Gründen (z. B. Nicht-Erscheinen ohne wichtigen Grund) die Note 6 erhalten.

932* Prüflinge haben am praktischen Teil der Abschlussprüfung teilgenommen, von denen **701** bestanden haben. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Praktischer Teil		
Note	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit
sehr gut	57	6,11 %
gut	174	18,66 %
befriedigend	210	22,53 %
ausreichend	260	27,89 %
mangelhaft	161	17,27 %
ungenügend	68*	7,29 %

***Ergänzender Hinweis (Statistische Abweichungen):**

Im Praktischen Teil der Abschlussprüfung Sommer 2022 haben lediglich **22 Prüflinge** die Note 6 wegen ungenügender Leistungen erhalten. 46 Prüflinge haben aus anderen Gründen (z. B. Nicht-Erscheinen ohne wichtigen Grund) die Note 6 erhalten.

630 Prüflinge haben die Prüfung insgesamt bestanden.

Gemäß den Vorgaben in der Ausbildungsordnung setzt sich die Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) aus zwei Teilen zusammen, dem schriftlichen und dem praktischen Teil. Sowohl im schriftlichen als auch im praktischen Teil müssen mindestens ausreichende Leistungen erzielt werden, um die Abschlussprüfung insgesamt zu bestehen. Infolge der Selbstständigkeit beider Prüfungsteile gibt es untereinander keine Ausgleichsmöglichkeit. Es wird keine Gesamtnote gebildet. Beide Leistungsbereiche werden im Zeugnis gesondert dargestellt. Bezweckt ist mehr Transparenz bezüglich der Fähigkeiten des Prüflings.

Es kommt allerdings vor, dass Prüflinge, die im schriftlichen Teil befriedigende oder bessere Ergebnisse erzielten, wegen mangelhafter Leistungen im praktischen Teil die Abschlussprüfung nicht bestehen.



Nach derzeitigen Erkenntnissen der Prüferinnen und Prüfer weist das auf Defizite in der betrieblichen Ausbildung in der Ausbildungsstätte hin. Entweder die Auszubildende hat nicht die erforderlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan erworben oder es fehlt ihr die erforderliche Berufserfahrung (vgl. § 1 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz). Laut Ausbildungsordnung soll die MFA als Allroundkraft ausgebildet werden. Spezialisierungen können bei der Prüfung nicht berücksichtigt werden. Die Prüfung bezieht sich auf allgemeine medizinische Inhalte und Basistätigkeiten von Medizinischen Fachangestellten. Die Prüfungsinhalte des praktischen Teils der Prüfung sind im Internet veröffentlicht (www.laekh.de) unter dem Stichwort „Stichwortverzeichnis“ und sollten regelmäßig von auszubildenden Ärztinnen und Ärzten während der Ausbildung eingesehen werden.

Für spezialisierte Fachpraxen, die die Vermittlung der erforderlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend der Prüfungsordnung nicht vollständig leisten können, ist zu empfehlen, eine **Kooperation mit einer allgemeinärztlichen oder internistischen Praxis** einzugehen und die Auszubildende zur Hospitation zu entsenden. Aus den Gesprächen mit den Prüflingen haben wir erfreut zur Kenntnis genommen, dass immer mehr Ausbilder dem zustimmen. Zahlreiche Berufsschulen unterstützen die Ausbilder bei der Organisation von Kooperationen.

Die Prüfung im praktischen Teil wird in der Landesärztekammer Hessen eigenen Einrichtung, Carl-Oelemann-Schule in Bad Nauheim, durchgeführt. In einer 75-minütigen Einzelprüfung müssen die Prüflinge vor einem Prüfungsausschuss praxisbezogene Arbeitsabläufe simulieren, demonstrieren, dokumentieren und präsentieren. Die Prüflinge erhalten einen komplexen Prüfungsfall, der sich immer auf die Bereiche Medizin, Betriebsorganisation und -verwaltung sowie Leistungsabrechnung bezieht, alternativ ist Labor und Prävention enthalten.

Um die geforderte Prüfungsleistung erbringen zu können, von der das Bestehen der Abschlussprüfung abhängt, ist eine umfangreiche Ausstattung im Bereich Medizin, Labor, Verwaltung und Abrechnung erforderlich. Aus diesem Grund wurde als Prüfungsort die den Prüflingen von der Überbetrieblichen Ausbildung bekannte Carl-Oelemann-Schule gewählt. Bei der guten Ausstattung der Carl-Oelemann-Schule kann man die Prüfungssituation so praxisnah wie möglich gestalten.

Aktive und interessierte Auszubildende, die in der Berufsschule über die Lernfeld-Methode mit zunehmend selbst organisiertem Lernen gut vorbereitet wurden sowie in der Ausbildungsstätte eine gründliche, vollständige und praxisbezogene Ausbildung erhalten haben, haben gute Chancen die Abschlussprüfung, sogar mit sehr guten Ergebnissen, zu bestehen, um erfolgreich ins Berufsleben zu starten.

Auch Prüflinge aus Facharztpraxen erzielen bei der praktischen Prüfung gute bis sehr gute Leistungen, wie die beigefügten Tabellen der Prüflinge mit der Note 1 und 2 in der Sommerprüfung 2022 belegt.

Noten nach Fachrichtung im Praktischen Teil

Abschlussprüfung 2022 - MFA (Prüfungdatum vom 4. Mai 2022 bis 17. August 2022)

Note 'sehr gut' nach Fachrichtung	Darmstadt	Frankfurt/Main	Gießen	Kassel	Marburg	Wiesbaden	Anzahl
Allgemeinmedizin		2		8	1	1	12
Anästhesiologie			1				1
Augenheilkunde				1			1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1			1			2
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			1	1			2
Haut- und Geschlechtskrankheiten		1	1	1			3
Innere Medizin		7	1	4	1	3	16
Innere Medizin und Heprologie			1				1
Innere Medizin und Pneumologie				1	1		2
Kinder- und Jugendmedizin	2		3			2	7
Orthopädie und Unfallchirurgie	1		1		1	2	5
Plastische und Ästhetische Chirurgie				1			1
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie						1	1
Viszeralchirurgie		1					1
keine Angabe		1	1				2
Anzahl der Prüflinge mit der Note 'sehr gut'	4	12	10	18	4	9	57



Note 'gut' nach Fachrichtung Fachgebiet	Darmstadt	Frankfurt/Main	Gießen	Kassel	Marburg	Wiesbaden	Anzahl
Allgemeinmedizin	5	14	5	11	2	9	46
Anästhesiologie			1				1
Augenheilkunde	1	3	2			1	7
Chirurgie	1				1		2
Diagnostische Radiologie		1					1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	4	2	2		3	12
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1		1	4			6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	2	1	3			7
Innere Medizin	6	11	5	12	4	3	41
Innere Medizin und Kardiologie						2	2
Innere Medizin und Nephrologie	1			1			2
Kinder- und Jugendmedizin	4	2		1		1	8
Laboratoriumsmedizin	1			1		1	3
Lungen- und Bronchialheilkunde		1					1
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie		3					3
Neurochirurgie		2					2
Nuklearmedizin				2			2
Orthopädie	1	3	1	4			9
Orthopädie und Unfallchirurgie		5	1	3		3	12
Radiologie	1						1
Radiologische Diagnostik		1					1
Strahlentherapie			1				1
Urologie		1	2				3
keine Angabe	1	1					2
Anzahl der Prüflinge mit der Note 'gut'	25	54	22	44	7	23	175

* „keine Angabe“: Datenerfassung nach Abfragezeitraum

Umgekehrt mussten die Prüfungsausschüsse auch bei Auszubildenden aus allgemeinmedizinischen oder internistischen Praxen die Note „5“ oder „6“ erteilen, wenn die Prüfungsleistungen mangelhaft oder ungenügend waren.

Wir danken den Prüferinnen und Prüfern der Sommerprüfung 2022 für das Engagement und die Mitwirkungsbereitschaft herzlich.